

P1.03.07 Ausserordentliche Entschädigungen

2195-2021

Entschädigung von Mitarbeitenden im Gesundheitswesen

Beantwortung Kleine Anfrage

Philipp Sanchez (SP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 1. April 2021 die folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Es kann nicht genug betont werden, welchen besonderen und für unsere Bevölkerung unerlässlichen Einsatz im Gesundheitswesen Tätige während der vergangenen Monate geleistet haben. Viele Leute zeigten sich dankbar, indem sie den Gesundheitskräften applaudierten. Doch die Risiken für die eigene Gesundheit und die zusätzliche Belastung, welche die Pflegenden auf sich nehmen, sollte auch in finanzieller Form wertgeschätzt werden. Dies hat zum Beispiel das Kantonsspital Winterthur erkannt und allen Mitarbeitenden einen Bonus ausgezahlt. Die strukturellen Probleme im Gesundheitswesen wird dies nicht lösen, doch es wäre ein Anfang.

Ich bitte den Stadtrat deshalb, folgende Fragen zu beantworten:

- *Wie gedenkt der Stadtrat, den durch die Pandemie bedingten ausserordentlichen Einsatz der Mitarbeitenden im Alters- und Gesundheitszentrum entsprechend zu entschädigen?*
- *Wäre der Stadtrat bereit, mit dem Spital Limmattal in Kontakt zu treten und sich dafür einzusetzen, dass die Angestellten für die Leistungen während der Pandemie zusätzlich entschädigt werden?"*

Der Stadtrat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Die politischen Gemeinden Aesch, Birmensdorf, Dänikon, Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil an der Limmat, Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen bilden den öffentlich-rechtlichen Spitalverband Limmattal. Die Delegierten wurden an der Versammlung vom 28. April 2021 anlässlich der Präsentation des Jahresabschlusses des Spitals Limmattal informiert, dass das Spital seinen Angestellten eine ausserordentliche Entschädigung von 500 Franken pro Mitarbeitende/n für die Bewältigung der Corona-Pandemie ausgerichtet hat.

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 19. Juli 2021 entschieden, den Mitarbeitenden des AGZ eine ausserordentliche Entschädigung von 500 Franken (bei einer 100 %-Anstellung) auszurichten. Damit wird der ausserordentliche Einsatz aller Mitarbeitenden des AGZ in den anspruchsvollen Phasen der COVID-Pandemie in einem 24-Stunden- und 365-Tagebetrieb honoriert.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Philipp Sanchez wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Sitzung vom 26. Juli 2021

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Gesamtleiter AGZ;
- Abteilungsleiterin Finanzabteilung;
- Finanzvorstand.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann
Stadtpräsident



Claudia Winkler
Stadtschreiberin

versandt am: **26. Juli 2021**
mpe